

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial-
und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel**

am Mittwoch, dem 11.09.2013

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 20:25 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Vertretung für Frau Annelie Redmann

Herr Ernst Gawlich
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Jürgen Meck
Herr Tammo Zimmermann

Bürgerliche Mitglieder

Frau Astrid Bühse

Außerdem anwesend

Herr Olaf Lentföhr
Herr Udo Runow

von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Christian Harms-Biß

Bürgerliche Mitglieder

Frau Annelie Redmann
Herr Manfred Retzlaff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 11.09.2013
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.08.2013
5. Information über die am 15.08.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde I
7. Mitteilungen
8. Beratung und Diskussion zur Begehung des Kindergartens
9. Einwohnerfragestunde II
10. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gawlich, eröffnet die Sitzung um 20:25 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Entschuldigt fehlen Herr Harms-Biß, Frau Redmann und Herr Retzlaff. Frau Redmann wird vertreten durch Herrn Meck, so dass der Ausschuss mit 5 von 7 Personen beschlussfähig ist.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 11.09.2013
-----	---

Anträge werden nicht gestellt; Herr Gawlich weist aber darauf hin, dass er einen möglichen Entfall der Beratungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit im nächsten TOP ansprechen wird.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Herr Gawlich weist darauf hin, dass TOP 11 –Niederschrift über die am 15.08.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte– im öffentlichen Teil behan-

delt werden könnte, sofern bereits jetzt absehbar sei, dass keine Einwendungen vorgetragen werden.

In diesem Fall wäre eine Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit gar nicht notwendig, da zu den anderen beiden dort vorgesehenen Tagesordnungspunkten kein Beratungsgegenstand vorliegt.

Beschlussfassung: 5 Ja- Stimmen (einstimmig).

Somit findet die gesamte heutige Sitzung des Ausschusses öffentlich statt.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.08.2013
-----	---

Sowohl gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung als auch –wie bereits vorher abgeklärt– gegen die Niederschrift über den Sitzungsteil unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden keine Einwendungen vorgetragen; beide Niederschriften gelten somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 15.08.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Entfällt, da keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden.

6 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Entfällt, da keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind. Auch seitens der Ausschussmitglieder oder anwesenden Gemeindevertreter werden keine Fragen gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Gawlich teilt mit, dass der Auftrag für die Herrichtung des Lärmschutzes in der Betreuten Grundschule inzwischen erteilt wurde.

Die Arbeiten am Innenputz der betroffenen Räume sind ebenfalls bereits vergeben und werden in der 2. Woche der Herbstferien ausgeführt. Danach sollen dann die Malerarbeiten erfolgen.

Außerdem sind die Stühle und Tische für die Schule bestellt worden.

8 .	Beratung und Diskussion zur Begehung des Kindergartens
-----	--

Der Ausschuss hatte sich bereits um 19:00 Uhr getroffen und eine Begehung des Kindergartens vorgenommen, an der auch Bürgermeister Runow, weitere Gemeindevertreter sowie Frau Rohkohl (Leiterin des Kindergartens), Frau Dr. Jentzen (Kirchenvorstand) sowie Frau Pastorin Engelhard teilgenommen hatten.

Hierbei sollte –wie schon im Vorfeld der letzten Sitzung des Ausschusses für die Grundschule erfolgt– der Zustand der Räumlichkeiten und ein eventueller Renovierungs- bzw. ergänzender Ausstattungsbedarf festgestellt werden.

Im Einzelnen ergab die vorangegangene Begehung folgende Punkte, die schriftlich festgehalten worden sind und in Folge unter diesem TOP in der Sitzung daher nur kurz angesprochen werden:

	Sachverhalt:	Maßnahmen:	Bemerkungen:
1.	Kinderküche „blaue Gruppe“: 17 Jahre alt, Spülmaschine fehlt, Backofentür stellt Gefährdung dar, Stauraum fehlt pp.	Begutachtung durch professionellen Küchenbauer und Vorschlag für Art und Umfang einer evtl. neuen Küchenzeile	1 Angebot liegt bereits vor; nach Begutachtung insgesamt 3 einholen
2.	Klemmschutz an Gruppenraum- und Außentüren	Begutachtung durch Fachmann und Vorschlag für Maßnahmen; danach Angebote einholen	umgehend
3.	Heizkörperabdeckungen „rote und gelbe Gruppe“?	Keine Abdeckungen notwendig; aber Heizkörper kpl. erneuern, auch im Flur „blaue Gruppe“	HH-Mittel einstellen für 2014
4.	Heizkörperabdeckungen im Gruppenraum „blau“ kindersicher befestigen	Reparieren durch örtlichen Handwerksbetrieb	umgehend
5.	Vereinzelt fehlen Thermosate/sind aufgrund Abdeckungen nicht lesbar	Fehlende ergänzen	HH-Mittel einstellen für 2014
6.	Eingangstür Bönebütteler Damm sehr schwergängig	Prüfung durch Fachmann und Vorschlag für Maßnahmen; danach ggf. Angebote einholen	umgehend
7.	Erziehergarderobe mit Schließfach im Flurbereich „gelb/rot“	Angebote eingeholt	keine
8.	Malerarbeiten Fußleisten in beiden Räumen „gelb“ sowie Eingangsbereich vor Büro u. Büro kpl.	z. Zt. keine	nach Heizungssanierung
9.	Fensterklappe Nebenraum „gelb“	Auftrag erteilt	keine
10.	Fenster in der Turnhalle schwergängig	Beheben; Auftrag erteilt	keine
11.	Kinder-WC „blau“ und „gelb“ läuft ständig Wasser	Beheben durch Fachmann	umgehend
12.	Waschbecken, Armaturen und Abflüsse	Prüfung durch Fachmann; ggf. erneuern	umgehend
13.	Tür Waschraum „blau“ kaputt	Beheben durch örtlichen Handwerksbetrieb	umgehend
14.	Badezimmer „rot/gelb“ Schranktür schließt schlecht	Beheben durch örtlichen Handwerksbetrieb	umgehend
15.	Fensterglas Waschraum „gelb“ gesprungen	Auftrag erteilt	keine

16.	Spiegel über Waschbecken Krippe	wird durch örtlichen Handwerksbetrieb erledigt	umgehend
17.	Wickeltische für „blau“ und „rot/gelb“	Angebot durch örtlichen Handwerksbetrieb; danach Beauftragung	umgehend
18.	Sandkistenumrandung große Fläche um „Zwergenbaustelle“ erneuern	Im Rahmen Spielplatzsanierung erledigen	HH-Mittel ausr.?! (2013 o. 2014?!)
19.	Sonnensegel und Halterung darüber	Vorschlag zur Umsetzung durch Kita	HH-Mittel einstellen für 2014
20.	Telefonanlage kein Empfang in „rot“; Durchwahl für jede Grp. notwendig	Angebot für Erneuerung durch Fachmann (1 Zentrale, 4 Nebenstellen); danach Beauftragung	umgehend

Eine konkrete Beschlussfassung erfolgt nicht; der Verlauf der Sitzung und die einzelnen Wortbeiträge lassen aber auf eine grundsätzliche Zustimmung der Ausschussmitglieder zu den vorstehenden Maßnahmen schließen.

Einzig die Anschaffung einer neuen Küchenzeile wird teilweise kritisch gesehen, da die Vorstellungen der Kita zwischen „Kinderküche“ und tatsächlich zur Zubereitung/Aufbewahrung von Speisen notwendiger Einrichtungen/Bestandteile liegen.

Insofern wird der Vorschlag, vor einer Entscheidung zunächst einen professionellen Küchenplaner/-bauer mit einer Abstimmung mit der Kita und der Erstellung eines Vorschlags für eine neue Küchenzeile zu beauftragen, allgemein angenommen.

Langfristige Wünsche aus Sicht der Kita:

	Sachverhalt:	Maßnahmen:	Bemerkungen:
1.	Anbau für einen neuen Bürotrakt (barrierefrei) mit ausreichend großem Abstellraum	z. Zt. keine	keine
2.	Umbau/Umnutzung des bisherigen Büros zum/als Vorbereitungs- u. Aufenthaltsraum für Erzieherinnen	z. Zt. keine	keine

Herr Zimmermann regt darüber hinaus an, aus Wirtschaftlichkeitsgründen über eine Umrüstung der Beleuchtung in der Kita auf LED-Technik zu prüfen.

Hier sollen Vergleichsberechnungen angestellt und ggf. Angebote eingeholt werden. Als Grundlage könnte zunächst auch eine „Hochrechnung“ der für die Grundschule vorliegenden Vergleichszahlen dienen.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr Lentföhr vor, über eine Ausrüstung des Altgebäudes des Kindergartens mit einer Photovoltaik-Anlage nachzudenken. Seiner Einschätzung nach verbraucht die Kita etwa 10.000 kW pro Jahr.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Aufstellung zu fertigen, aus der die Entwicklung im Energieverbrauch der Grundschule seit Betrieb der dortigen Photovoltaik-Anlage hervorgeht.

9 .	Einwohnerfragestunde II
-----	-------------------------

Entfällt, da keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind. Auch jetzt werden seitens der Ausschussmitglieder oder anwesenden Gemeindevertreter keine Fragen gestellt.

10 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

1. Die Verwaltung wird gebeten, sich im Hinblick auf die nicht hinzunehmende Unebenheit der Schwarzdecke im Bereich des ehemaligen Bahnübergangs im Tasdorfer Weg, die auch bereits im Bau- und Wegeausschuss behandelt wurde, mit dem Schwarzdeckenverband in Verbindung zu setzen. Hier käme z.B. ein Verfüllen der Schienenprofile im Straßenbereich in Betracht. Ansonsten müsste eine deutliche Warnbeschilderung aufgestellt werden.

2. Auf Nachfrage von Frau Kummerfeldt, ob das Ende des Radweges Tasdorfer Weg schon mit einer rot-weißen Absperrung o.ä. deutlich gemacht und damit abgesichert ist, sagt Herr Gawlich zu, sich die Situation vor Ort anzusehen und ggf. Maßnahmen einzuleiten.

3. Eine weitere Nachfrage von Frau Kummerfeldt zur Höhe der Kosten für die Reinigungsarbeiten im Kindergarten beantwortet Herr Runow dahingehend, dass es im Beirat zulässig sei, z.B. einmal nach der Laufzeit der aktuellen Auftragserteilung bzw. einer neuerlichen Ausschreibung der Arbeiten nachzufragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen und eine Beratung von Angelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit nicht stattfindet, schließt Herr Gawlich die Sitzung des Ausschusses um 21:15 Uhr.

gez. Ernst Gawlich

(Vorsitzender)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)